

Über Gebühr abGEZockt!

**Die Hoteliers in Deutschland
sehen **rot**.**

**23.000 Euro pro Jahr für ein
150-Zimmer-Hotel sind maßlos.**

Deshalb: **Jetzt runter mit den
Rundfunkgebühren!**

Was ist Sache?

Die angekündigte Reform des Rundfunkgebührensystems wird wieder einmal verschoben. Die Hotellerie will aber nicht auf das Jahr 2013 vertröstet werden. In Deutschland sind die Hotels schon heute im europäischen Vergleich exorbitant belastet. Hotels mit weniger als 50 Zimmern zahlen für jeden Gästefernseher 50 Prozent der Rundfunkgebühr. Seit 2005 müssen Hotels mit mehr als 50 Zimmern gar 75 Prozent der Rundfunkgebühr für jeden Fernseher zahlen! Der Hotelgast aus Deutschland hat seine Rundfunkgebühr aber bereits für sein Fernsehgerät zu Hause entrichtet und wird für die Fernseher auf den Hotelzimmern noch einmal zur Kasse gebeten.

Einsamer „Spitzenplatz“

Die Rundfunkgebühren für die deutsche Hotellerie nehmen in jeder Größenkategorie einen „Spitzenplatz“ in Europa ein: Ein Hotel mit 150 Zimmern zahlt in Deutschland 23.042 Euro Rundfunkgebühren, im zweitplatzierten Frankreich 11.554 Euro und in dem an dritter Stelle liegenden Polen 9.326 Euro.

Keine Rundfunkgebühren fallen für unsere Kollegen in Belgien, Estland, Litauen, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Spanien und Ungarn an. In allen anderen Ländern sind die Rundfunkgebühren zum Teil verschwindend gering.

Was fordern wir?

Einen fairen Kompromiss: Bis zur Neuregelung in 2013 fordern DEHOGA Bundesverband und Hotelverband Deutschland (IHA) die sofortige Absenkung der Hotelpauschale auf einheitlich 25 Prozent. 25 Prozent sind genug! Die Ministerpräsidenten müssen jetzt handeln! Die beispiellose Gebührenabzocke muss ein Ende haben!

Rundfunkgebühren in Europa für ein Hotel mit 150 Zimmern

